
Pressemeldung

**Hochwasserkatastrophe als Jahrhundertchance
für Deutschland und Europa sehen**

**Gudrun Seidl, Fachjournalistin cenjur, CE juristisch-politische Europa-Presse zur
Hochwasserkatastrophe in Deutschland und anderen Staaten:**

"Wenn jetzt direkt richtig kanalisiert und nicht in bekannter Manier abgezockt wird, werden wir Glück im Unglück haben – eine Jahrhundertchance." Wie das zu verstehen ist, erklärte Gudrun Seidl heute nacht: sie versandte einen von ihr mit einer Bürgerin aus Erfurt entwickelten [Bedarfsanalysebogen](#) an die [Verantwortlichen](#) und forderte zur Weiterleitung an die betroffene Bevölkerung auf.

GS fordert darin alle Hochwassergeschädigten auf, ihre entstandenen und noch entstehenden Schäden einzurichtenden Kontrollstellen (hierzu könnten bundesweit Arbeitslose zum Einsatz kommen – Telecall) zu melden. Im weiteren Schritt könnten dann Kollektiveinkäufe getätigt und so übergrosse Rabatte / niedrige Bankzinsen ausgehandelt werden. Auch der EU-Kommission könnte so der Schaden konkret beziffert werden, was erhebliche Auszahlungen direkt ermöglichen dürfte.

Auf direktem Weg wären Nutzniesser nicht zunächst, wie bisher, die Banken, sondern die notleidende Bevölkerung, die notleidende Wirtschaft, das Land und letztlich denn auch die Banken und Versicherungen. Hartz-Kommission hätte sich ebenso erledigt wie die Rezession.

Freiburg/Bad Krozingen, 17. August 2002

Gudrun Seidl, cenjur CE juristisch-politische Europa-Presse
<http://www.cenjur.eu> - <https://twitter.com/cenjur#>
[cenjur\[at\]t-online.de](mailto:cenjur[at]t-online.de) - Fax: +49 7633 406078
